



KÖRPER DASEIN

... Malen · Zeichnen · Modellieren · Bildhauen · Drucken · Schreiben · Tanzen · Mixed Media ...

13. – 26. Juli
Sommer-Akademie Rheinau 2025

Wir freuen uns auf die
27. Sommerakademie Rheinau
mit dem Thema:

KÖRPER DASEIN



DASEIN im KÖRPER – ganz DASEIN im KÖRPER, voll in der Gegenwart...!

Können wir neben unserem eigenen auch an anderen KÖRPERN wahrnehmen,
ob DASEIN voll in diesen oder z.B. nur halb oder teilweise vorhanden ist?

Kann ich solche KÖRPER erschaffen, gestalten, die in verschiedener Art vom DASEIN durchdrungen
und ausgefüllt sind: bei Menschen, Tieren und Steinen?

Aber vielleicht auch das DASEIN in von Menschen selbst erfundenen, konstruierten KÖRPERN?
Oder von uns neu erträumten Körper-Objekten?

Lasst uns im Sommer dem DASEIN von KÖRPERN nachspüren und mit KÖRPER DASEIN
experimentierend unsere Wahrnehmung dahingehend verfeinern und erweitern.

Wir freuen uns darauf
Thomas S. Ott und Michelle Hürlimann

Th. S. Ott
M. Hürlimann



Inhalt

1. Woche vom 13. bis 19.07.2025	Seite
Drucken (Christina Weyda)	5
Holzbildhauerei (Alex Müller)	6
Malerei (Andreas Reichel)	7
Figuren- und Kopfmodellieren (Thomas Hunziker)	8
Schreiben (Liane Dirks)	9
Mixed Media (Harald Hoppe)	10

	Seite
Einleitung	2
Inhalt	3
Gut Rheinland	4
Inserate	11, 18, 19
Rahmenprogramm	20 + 21
Allgemeine Informationen und Anmeldung	22
Impressum	23

2. Woche vom 20. bis 26.07.2025	Seite
Holzschnitt (Christina Weyda)	12
Malerei (Katarina Waser-Ouwerkerk)	13
Malerei (Axel Plöger)	14
Tanz (Verena Holscher)	15
Steinbildhauerei (Oliver Köhl)	16
Zeichnen Akt/Figur (Tine Schumann)	17

**Alle Kurse erfordern
keine Vorkenntnisse!**

Rheinau

Das Städtchen Rheinau liegt im nördlichen Teil des Kantons Zürich, in einer von Weinreben geprägten, vielfältigen und reizvollen Landschaft. Der Rhein bildet hier die Staatsgrenze.

Die Sommer-Akademie findet auf dem Areal des ehemaligen Klosterbetriebes, der heutigen Stiftung Fintan statt. Unter dem Dach der Stiftung Fintan werden unter anderem ein biodynamischer Gutsbetrieb bewirtschaftet und geschützte Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätze angeboten. Auch die Sommer-Akademie ist jetzt inklusiv.

Das alte Kloster befindet sich direkt gegenüber auf der Rheininsel.

Die künstlerische Arbeit in dieser vom Rhein umspülten Gegend, wo in der Landwirtschaft und im Sozialen neue Wege versucht werden, wird von vielen Teilnehmenden als einzigartig empfunden.





experimenteller Druck

Eine Woche, vom 13. bis 19.07.

Treten wir ein in den lebendigen künstlerischen Dialog, so dass ein offenes Terrain zwischen Imagination und Wirklichkeit entsteht. Im freien Drucken kann sich einerseits die Form kreieren oder wir gehen von einer Form / Idee aus und bringen die Aussage drucktechnisch in Bewegung.

So oder so wir folgen einer Spur und erkunden die Beschaffenheit von:
LICHTKÖRPER – in seiner Tonigkeit – Strahlkraft – Durchlichtungen
RAUMKÖRPER – der Resonanzraum eines Werkes
FORMKÖRPER – mit seinem So Sein – Da Sein, in seiner
gegenständlichen oder abstrakten Beschaffenheit

Genießen wir die Freude des Moments im Tun mit den 3 wichtigsten Zutaten: Liebe, Hingabe und Fühlen.

Lasst Euch überraschen, was in den vielfältigen Hochdrucktechniken für Geheimnisse entdeckt werden wollen, die Euren Drucken den speziellen Zauber entlocken, so dass sie präsent, klar, eindrücklich und aussagekräftig im DA SEIN erstrahlen.

Ausgleich für ein umfangreiches Materialien- und Farbenbuffet 25.- CHF plus Papier nach Verbrauch.

Christina Weyda

*Geb. 1976 in Friedberg/Bayern
2-jähriges künstl. Grundstudium
an der Freien Akademie München
3-jähriges Studium mit Schwerpunkt
Graphik und Druckgraphik
bei Prof. Jo Bukowski
2-jähriger Meisterkurs mit Schwerpunkt
Malerei bei Prof. Jo Bukowski
Lehrmeister in Radierung:
Kunstdrucker Martin Kätelhön/Köln
Ausstell. in Wehringen, Markdorf,
Berlin und der Schweiz
2021 Ausstellungs-Zyklus
„Hoffnungsfremd“ I + II in München
2021 3. Platz Kunstpreis: Inter-
nationale Grafik-Triennale Frechen
2023 Galerie Reinart/
Neuhausen/Schweiz*

*Seit 2019 Dozentin an freien Kunstaka-
demien in Deutschland und der Schweiz
lebt und arbeitet freischaffend
in Eriswil mit Arbeitsschwer-
punkten in Radierung, Holzschnitt.*

*www.christina-weyda.de
cweyda@web.de
+41 (0) 774018995*



Holzbildhauerei



Alex Müller

Geboren 1973

Lebt und arbeitet in

Eriswil und Hämikon

Ausbildung zum Möbelschreiner

und Holzbildhauer,

Studium für Skulptur an der

Accademia di Belle Arti, Florenz

und Carrara.

Kursleiter für Holzbildhauerei

in Luzern

Tel. 079/602 27 60

Eine Woche, vom 13. bis 19.07.

Gedanken und Träume sich einen.

Im Tun sich fügen die Dinge.

Die Fäden sich finden.

Mit Freude und leuchtenden Augen,

mit zufriedenerm Herzen schlage ich den Klöppel auf den Meißel.

Die Späne fliegen in alle Richtungen. Im wachen DaSein, Erden-Verbunden,
mit viel Gefühl gestalte und schnitze ich meine Skulptur.

Das Holz gibt seine Form frei.

Material: vorwiegend Lindenholz.

Andere Holzarten bitte frühzeitig

beim Kursleiter bestellen.

Holzgröße frei wählbar, Kosten

je nach Größe.

Werkzeugbenutzung 40.- CHF.





Malerei

Eine Woche, vom 13. bis 19.07.

Nasweiß, Rosmund & Nierenstein.

Die Form in der Malerei ist Poesie von Kraft, Dichte und Zartheit.

Form und Formgebung, ihre Verfassung, ihre Binnenstruktur oder ihre Kontur werden unser Thema sein. Ob mit Gegenstand oder abstrakt, eine Farbe ist nie ohne Form, diese nie ohne Farbe. Form ist Denken und Entscheidung. Sie wird gesetzt, gefunden, getuscht, gemalt, gekratzt, lackiert oder poliert und zwar körpersatt oder hautverdünnt. Eine Form ist formal streng oder zittrig im Strom, handverlesen wie Lebenslinien, dramatisch wie Gewitterwolken, oder lieblich wie Wangenrot. Wir werden tun, was wir sehen können! Rosenmund sehen und Nasenweiß!

In diesem Kurs werden kleinere Gestaltungsaufgaben gestellt und diskutiert und jede/r verfolgt eigene Anliegen, die neu oder bereits im Rennen sind. Also bitte eigene Motive mitbringen.

Dieser Kurs eignet sich für Fortgeschrittene und Anfänger. Jede und jeder wird auf dem entsprechenden Niveau gefordert und gefördert.

Andreas Reichel

geboren 1962

Studium Malerei und

kath. Theologie

Bildender Künstler

/konzeptionelle Arbeit

„reichsapfelsaftkunde“;

Künstlerbücher, Briefe, Bühnenbild

Professur für Malerei und Ästhetik

/Zahlreiche Ausstellungen

im In- und Ausland,

literarische Publikationen.

www.andreichel.de





Figuren- und Kopfmodellieren



Thomas Hunziker

Aufgewachsen nicht weit

von Rheinau in Eglisau.

Später Bildhauerstudium in Italien.

Danach hauptsächlich im Ausland

(Tansania, Albanien).

Seit einigen Jahren zurück

in der Schweiz (Neuchâtel).

Verschiedene Ausstellungen ua.

National Museum of Tanzania,

East African Art Biennale,

FAB Gallery Tirana, Grand Cachot

de Vent (La Chaux-du-Milieu),

V5 (Neuchâtel)

www.thomashunziker.ch

Eine Woche, vom 13. bis 19.07.

„Körper – Dasein“ ein Thema wie geschaffen für uns.

Der menschliche Körper, das Zuhause unserer Seele im Hier und Jetzt. Die reale Verlässlichkeit, wenn uns unsere eigenen Gedanken und Empfindungen unfassbar scheinen.

Das Interessante an der Form des Körpers ist ja der Umstand, dass jeder verschieden ist. Vielleicht ist unsere Vorstellung eines Körpers verengt durch Schönheitsideale oder in unserem Fall von Skulpturenidealen aus der Kunstgeschichte. Aber das interessiert uns in dem Kurs nicht. Wir schauen, wie einzigartig ein jeder Körper ist, wie sehr sich die Lebensgeschichten im Äusseren manifestieren und inwiefern sich auch das Wesen einer Person im Körper abbildet.

Wir betrachten Beispiele aus der Kunstgeschichte, wo der Makel als charakterliche Stärke gilt, wie zum Beispiel in den römischen Portraits. Ohne zu sprechen erzählen die Körperhaltung und die Mimik Geschichten. Sogar kleine Kinder verstehen diese Sprache, bevor sie Wörter kennen. Indem wir selber einer Figur eine Gestalt geben, beginnt sie schrittweise zu erzählen, erhält eine Seele.

Wir arbeiten während 3 Tagen mit einem Modell. Parallel dazu widmen wir uns dem Modellieren von Köpfen. In der verbleibenden Zeit können wir eigene Ideen im Universum der Figürlichen Gestaltung entwickeln. Wir arbeiten mit verschiedenfarbigen Tonsorten. Die Arbeiten können nachträglich gebrannt werden.

Modellkosten Srf. 80.-

Materialkosten Srf. 60.-





Schreiben

Liane Dirks

Eine Woche, vom 13. bis 19.07.

Haben wir eine Geschichte, verkörpern wir unsere Geschichte, sind wir die Summe unserer Erfahrungen oder bedeutet unser Dasein nicht noch viel mehr? Wörter sind luftig. Die Sprache kann man nicht in die Hand nehmen und doch formt sie unser Leben.

Denn wie und was wir uns erzählen wirkt bestimmend auf unsere Identität. Schreibend lässt sich aber nicht nur unsere Geschichte erforschen und welche Form sie angenommen hat, sondern auch der Spielraum der Möglichkeiten in unserem Ausdruck, in unserem Leben entdecken. Sprache eröffnet Räume, die wir gemeinsam erkunden wollen, ernsthaft und spielerisch zugleich.

Denn weder der Körper ist etwas Festes noch unser Dasein.

Es sind ja nicht allein die Wörter, die einen guten Text ausmachen, all das Nichtgesagte schwingt ebenso mit, die Melodie, der Sound, die Brüche, die Spannungsbögen. Und da kommt die Lust ins Spiel, mitzugehen, mit dem, was entstehen will, das Terrain zu erforschen und sich selbst dadurch zu erweitern.

Wir schreiben gemeinsam vor Ort an Themen, denen wir Ausdruck verleihen wollen. Egal, ob ein Gedicht entsteht, der Beginn eines Romans oder eine biografische Erzählung, im konstruktiven Austausch über das Geschriebene arbeiten wir an unseren Texten, bis wir sie schlussendlich in Auszügen präsentieren werden.



*ist mehrfach ausgezeichnete Schriftstellerin. Mit ihren Romanen trug sie zu wichtigen gesellschaftlichen Debatten bei, sie veröffentlichte bisher 24 Bücher. Viele Jahre leitete sie das Literaturatelier Köln, aus dem bekannte Autor*innen hervorgegangen sind. Sie hatte Lehraufträge für kreatives Schreiben an deutschen und amerikanischen Universitäten inne. Daneben vermittelt sie seit vielen Jahren den von ihr entwickelten Weg zur Selbstentfaltung, ein Ansatz, der Kreativität, Spiritualität und neue Aspekte der Biografiearbeit zusammenführt. Sie ist Begründerin der LifeScript-Methode und der Weiterbildung Sein und Werden. Zuletzt erschien „SEIN & WERDEN – Schätze und Chancen unserer Biografie neu erkennen“, Kösel Verlag, 2022.*

*kontakt@liane-dirks.de
Web: www.liane-dirks.de*



Mixed Media



Harald Hoppe

* 1964 Berlin – Video, Performance, Partizipatorische Projekte, lebt und arbeitet in Bad Münstereifel und Alfter Videoperformance - Skulptur Kunst-am-Bau - Hochschullehre - Lehrbeauftragter - Dozent. Partizipatorische Autorenprojekte: Temporäre Kunsthalle - Dorfgespräche. Leitung der Klasse Hoppe im FB Kunst im Studiengang Kunst-Pädagogik-Therapie, Alanus-Hochschule. Lehrbeauftragter an der Alanus-Hochschule am Institut Philosophische Bildung. Studium der freien Kunst (M.f.A) an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter Fachbereich Bildende Kunst, bei Jochen Breme, Gia Edzvergadzė, Jo Bukowski und Meisterschüler bei Michael Reisch. Abschlüsse in Erwachsenenbildung (A), Religionslehrer (A) am IKD (KiHo) Berlin. Studien in Theologie, Philosophie, Kunsttherapie (M.A.). Einzel - und Gruppenausstellung in Deutschland und International. Preisträger bei Kunst-am-Bau Projekten

furtherinformation@haraldhoppe.de
0049 163 86 42 383
LinkedIn & Instagram

Eine Woche, vom 13. bis 19.07.

Alles ist Material! – Die Welt will verhandelt werden. Eure Wahrnehmung von Welt wird durch eure künstlerische Arbeit hindurch sichtbar.

kleben nähen schneiden sägen abgießen raspeln zeichnen malen formen ankleben collagieren ritzen falten knüllen verschnüren behauen abtragen aufbauen schaben frottieren sticken tropfen gießen schweißen löten knoten mit-dem-eigenen-körper-arbeiten filmen fotografieren drucken schnitzen kneten soundaufnahmen plastizieren experimentieren stricken schreiben wollen

Am Anfang steht das Spiel: Spiele mit dem Material, das dir gefällt, oder das du findest. Jedes Material, das du bewegen und handhaben kannst und wofür du einen inneren Zugang hast, ist geeignet. Alles kann verhandelt werden. Euer Körper will da-sein und teilhaben. Sei im Moment, lass dich inspirieren.

In dieser Woche geht es darum, im dreidimensionalen Raum mit Material, schöpferisch zu arbeiten. Es entstehen im Atelier Vorschläge, von euch an euch selbst, und an die, die die Arbeiten sehen werden.

Für die Vorbereitung fangt Ihr am besten Monate vorher an Material zu sammeln. Material, das euch interessant vorkommt, euch anzieht. Das Material kommt zu euch, lasst es zu. Wenn euch Werkzeug fehlt, so kann ich es mitbringen. Bitte rechtzeitig kommunizieren. Bei Fragen gerne mit dem Kursleiter telefonisch Kontakt aufnehmen.



Nichts bietet mehr **Freiheiten** als die Kunst.

- ▶ Mehr als 26'000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aller Bereiche zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen künstlerischen Themen



Unsere Läden

Aarberg | BE
Münchwilen | TG
Unterentfelden | AG
Zürich | ZH

Webshop und mehr: www.boesner.ch

boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER



Holzschnitt



Christina Weyda

*Geb. 1976 in Friedberg/Bayern
2-jähriges künstl. Grundstudium
an der Freien Akademie München
3-jähriges Studium mit Schwerpunkt
Graphik und Druckgraphik
bei Prof. Jo Bukowski
2-jähriger Meisterkurs mit Schwerpunkt
Malerei bei Prof. Jo Bukowski
Lehrmeister in Radierung:
Kunstdrucker Martin Kätelhön/Köln
Ausstell. in Wehringen, Markdorf,
Berlin und in der Schweiz
2021 Ausstellungs-Zyklus
„Hoffnung Fremd“ I + II in München
2021 3. Platz Kunstpreis: Inter-
nationale Grafik-Triennale Frechen
2023 Galerie Reinart/
Neuhausen/Schweiz*

*Seit 2016 Dozentin an freien Kunstaka-
demien in Deutschland und der Schweiz
lebt und arbeitet freischaffend
in Eriswil mit Arbeitsschwerpunkten
in Radierung, Holzschnitt.*

*www.christina-weyda.de
cweyda@web.de
+41 (0) 774018995*

Eine Woche, vom 20. bis 26.07.2024.

Im Spüren und Forschen eine neue Offenheit finden, die die persönlichen künstlerischen Grenzen durchbricht, geht das im Holzschnitt? Oh JA!
Wir haben so einen lebendigen Werkstoff – das Holz.
Das Schnitzmesser bahnt sich seinen Weg dort hinein. Mal unkonventionell, intuitiv von zart bis wild oder es folgt, sensibel geführt, einer Idee – Form entsteht. Mit den Fingern erspürt ist sie DA erhaben im Raum; gesellt sich die Farbe im Druck dazu sind wir mittendrin in der Entdeckungsreise zur Freiheit der Kunst.
Verschiedene handwerkliche Herangehensweisen ermöglichen uns, dem Druckstock die vielfältigen Körper-Erscheinungen zu entlocken. Dabei erkunden wir:
Was ist das atmende Colorit?
Wie entsteht ein zartes Strahlen oder ein farbprächtiges Leuchten?
Wie erzeuge ich Haptik und Plastizität im Formkörper?
Lassen wir uns von der Dynamik unseres „Atelier-Raum-Körpers“ inspirieren – vorantreiben – wach DA SEIN und werden so mit überraschenden, präsenten Unikaten belohnt.

Ausgleich für ein umfangreiches Materialien –
und Farbenbuffet 25.-CHF
plus Papier nach Verbrauch.





Malerei



Eine Woche, vom 20. bis 26.07.

Neben den vertrauten Maltechniken, entwickeln wir selbst angerührte Farben mit Pigmenten, Erden, Pflanzen und Bindern. Wir malen mit Eitempera, Kasein- und Knochenleimfarben auf verschiedene Bildträger. Auch besteht die Möglichkeit meine künstlerische Spezialität, das Gestalten mit flüssigem Bienenwachs und verschiedenen Goldfarben, zu erlernen.

Mein Herzensanliegen ist es, Dich in Leichtigkeit mit der Kraft der Farben und verschiedenen Techniken vertraut zu machen. Dabei begleite ich Dich spielerisch in Deinem persönlichen Malprozess. Meine unkonventionelle Herangehensweise eröffnet Dir neue kreative Räume und inspiriert zum Experimentieren.

Unabhängig, ob Du mit Malen neu beginnst oder schon langjährige Erfahrung mitbringst, lade ich Dich zum künstlerischen Schaffen ein. Ich freue mich auf Dein Kommen und Sein in Rheinau, auf diesem besonderen Stück Erde.

„Unser Körper ist ein Geschenk dieser Erde,
in unserem Körper lebt die Erdensee.“
Carlo Zumstein (1948 - 2023)



Katarina Waser-Ouwerkerk

1965 geboren und aufgewachsen in Schaffhausen. Gelernte Waldorfkinder-gärtnerin. 1995 Diplom zur Werklehrerin an der Hochschule der Künste in Zürich. Tätig als Kunst- und Werklehrerin, in der Erwachsenenbildung, FPA und der schweizerischen Lehrerfortbildung. Seit 2015 als Dozentin an der SMS - Schweizer Malschule (schweizermalschule.ch), sowie am Bildungshaus Mattli in Morschach tätig. Im Atelier in Schaffhausen vermittelt sie Erwachsenen und Kindern den experimentellen Zugang zu den unterschiedlichsten Materialien und Techniken.

Seit über 25 Jahren freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Malerei und Installation. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Lebt mit ihrer Familie in Büsingen am Rhein.

www.kataouwerkerk.ch
+49 151 51 89 50 13
atelier@kataouwerkerk.ch



Malerei



Axel Plöger

1966 geboren in Detmold (Westfl.)
1988 – 94 Studium der Freien Malerei
an der Hochschule der Bildenden Künste
(HbK) in Kassel bei Prof. Dorothee
von Windheim und Prof. Urs Lüthi
1996 – 2001 lebt und arbeitet in Lima
1999 Dozent für Malerei an der
Escuela Nacional Superior Autónoma
de Bellas Artes del Perú, Lima,
2008 Dozent an der Kulturagentur
Hangar21, Detmold
2009 Lehrbeauftragter an der
Hochschule für Musik, Detmold
seit 2012 Dozent für Malerei,
Sommerakademie Schwalenberg
seit 2021 Dozent für Malerei
Sommerakademie Rheinland
seit 2021 Dozent für Malerei,
Kunstakademie Bad Reichenhall
seit 2022 Dozent für Malerei,
Alanus Werkhaus, Alfter.

www.axelploeger.de
ploeger@axelploeger.de
+49 163 8651266

Eine Woche, vom 20. bis 26.07.

Farbkörper

„Farben reflektieren das einfallende Licht; das Bild hingegen reflektiert unsere Wahrnehmung.“

Wenn Farben im Bild zusammen wirken, dann entsteht eine räumliche oder körperliche Farbwirkung. Unsere Wahrnehmung kommt in Bewegung und es entsteht ein Dialog mit dem Bild. Mit bewusstem Blick auf diesen Dialog, die entstehenden Wahrnehmungen und Perspektiven geben wir uns in dieser Woche voller Malerei auf eine Reise zur körperlichen, farbigen und sinnlichen Entdeckung des Bildes. Mit vielen Anregungen und Gesprächen soll das Bewusstsein und die Wahrnehmung verbessert werden für malerische Begriffe wie Farbraum und Farbkörper, Malprozess, Flow, die Farbpalette, Strukturen, Flächen und den Status des Bildes.





Tanz



Eine Woche, vom 20. bis 26.07.2024.

Lass deinen Körper lieben, was er liebt...

Jeder Körper hat seine eigene Stimme. Es gibt viele Arten, sich ihr anzunähern. Bewegung und Berührung ist eine.

Musik kann die eigene Körpersprache hervorlocken.

Wenn wir tief ins Körpergedächtnis hineinhorchen, finden wir unterschiedliche Stimmen in den verschiedenen Geweben in uns.

Solche Reisen erlauben uns, Bewegungsqualitäten und Haltungen zu schmecken, wie wir sie als Kind einst entdeckten.

Von dort aus lässt sich erleben, welche Geschichten sie uns erzählen. Der Kurs verbindet Elemente aus freier, „authentischer“ Bewegung mit und ohne Musik, Körperarbeit und Austausch – wir suchen Inspiration im Feld der Gruppe und gegenseitiger Unterstützung.

Wir forschen tänzerisch, körperlich und spielerisch, verankern uns immer wieder neu im Körper und erkunden unterschiedliche Wege der Hingabe an den Körper.

Wir lassen spontane Kompositionen entstehen und entwickeln daraus bewegte Bilder. Dort wo lebendige Prozesse entstehen, werden sie festgehalten und wiederholbar gemacht.

Wir gestalten individuell und als Kollektiv, immer mit dem Fokus darauf, Ressourcen zu integrieren.

Es gibt keine Schritte zu lernen und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jede körperliche Verfassung, in jedem Alter, ist willkommen.

Ziel ist es, einen Ausdruck für die eigenen Geschichten zu entwickeln.

Verena Holscher

studierte Schauspiel in Hamburg, war von 1993-2003 als Schauspielerin an deutschen Stadt- und Staatstheatern engagiert, studierte seit 1993 Tanz, Körperarbeit, Improvisation und somatische Bewegung (ausgebildet im Tanz der 5 Rhythmen, Butoh, Open Floor Movement PracAce, Yoga und Body Mind Centering). Sie leitet seit 1995 Tanztheaterprojekte und gibt Kurse und Workshops.

*verena@koerpergeschichten.com
www.koerpergeschichten.com*





Stein- bildhauerei



Oliver Köhl

*Geb. 1961 in Friedberg/Hessen
Abitur in Friedberg/Hessen
Ausbildung zum Steinbildhauer
in Frankfurt am Main
Studium der Bildhauerei
in Alfter bei Bonn
Diplom in der Steinbildhauerei
Seit 1993 Wohnung und Atelier
in Kempten/Allgäu
Freischaffend tätig als Künstler
Dozent an der Sommerakademie
Rheinau/CH
Einzelausstellungen und Ausstellungs-
beteiligungen in Deutschland,
Österreich und der Schweiz seit 1984*

Auszeichnungen

*2004 Kunstpreis der Stadt Pfronten
2004 Kunstpreis Mainzer Eisenturm,
Kunstverein Mainz
2007 Magnus Remy Kunstpreis
der Schwaben-Akademie Irsee*

www.oliver-koehl.de

Eine Woche, vom 20. bis 26.07.2024.

Dort wo ein Körper ist, kann kein Anderer sein!

Jedoch davor, daneben, dabei, darunter, daran...

In einem bestimmten, gewissen Verhältnis!

Ist dieses Verhältnis statisch oder dynamisch, in Entwicklung,
in Ruhe oder ein „Sowohl, als Auch“?

In unserem Kurs gehen wir aus von dem rohen Steinblock,
den wir vor uns lagern.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer sucht nun den Kontakt,
durch Anschlagen, Berühren, Anschauen oder Umbänken.

Dazu muss er/sie sich bewegen – und der Steinblock bewegt
sich mit Ihnen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

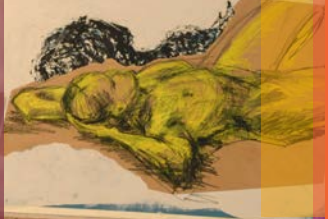
Das Werkzeug zum Steinhauen wird gestellt.

Eigenes kann gerne mitgebracht werden.



NEU!

**Am Fr., 18. und Sa., 19. Juli
wird dem Bildhauerkurs eine 2-tägige
Modellphase vorangestellt.
Für alle, die daran Interesse haben,
bieten wir für die spätere Steinarbeit
eine Formfindung, bzw. Modellphase
mittels Zeichnen und/oder Modellieren
in Wachs oder Ton an.**



Zeichnen Akt/Figur



Eine Woche, vom 20. bis 26.07.2024.

Über Schönheit

*(Sie sagen) Kunst bringt keine Schönheit mehr hervor,
Sie produziert Bedeutung, aber
(Ich sage) Man kann kein Bild malen,
oder ein Bild von einer Frau machen
und sich nicht mit dem Schönheitsbegriff befassen.*

Marlene Dumas

Im diesjährige Zeichenkurs werden wir uns mit der Aktzeichnung als Gegenstand der Kunst befassen.

Neben den intensiven Zeichenphasen Montag, Dienstag und Donnerstag wird uns ganztägig ein Modell zur Verfügung stehen, freitags halbtags. Wir werden uns mit Fragen auseinandersetzen, wie/warum zeichnen wir heute Akt? Welche individuellen Ideen verfolgen wir damit? Geht es um Schönheit oder welche existenziellen Fragen wirft die Auseinandersetzung mit dem nackten Körper auf.

In konzentrierten Arbeitsphasen und freien spielerischen Übungen erproben wir mit unterschiedlichem Material Zugänge zum Aktzeichnen. Es wird das schnelle Erfassen und das tiefere Verständnis für den Körper trainiert.

Intensive Einzel- und Gruppenbesprechungen begleiten den Kurs, geben individuelle Hilfestellung und runden die gemeinsame Arbeit ab.

Ziel des Kurses ist es, die Möglichkeiten des persönlichen zeichnerischen Ausdrucks zu erweitern.



Tine Schumann

geboren 1972

in Kirchheim unter Teck (D).

2001 Diplom für Kunsttherapie

FHKT/Nürtingen

2006 Diplom für Bildende Kunst,

Hochschule für Grafik und

Buchkunst/Leipzig

2012 Benninghaus Kunstpreis/Berlin

2013 Goldrausch

Künstlerinnenprojekt art IT

2018 Internationales

Pleinair „7 Malen am Meer“

*Ich lebe und arbeite als
freischaffende Bildende Künstlerin
in Kirchheim/Teck und Berlin.*

*Schwerpunkt meiner Arbeit
sind Zeichnungen, Grafiken,
Objekte und Raumbilder.*

www.tine-schumann.de

Tel. +49 160 7664559

info@tine-schumann.de

SCHIFFMÄNDLI

Ernst Mändli AG, Schifffahrtsbetrieb
Dorfstrasse 8, 8212 Nohl
Tel. +41(0)52 659 69 00 • www.schiffmaendli.ch



Erleben Sie mit Ihren Freunden eine einmalige Schifffahrt auf dem «rheinischen Amazonas» zwischen Rheinfall und Eglisau.

Mehr Informationen





sativa

Biosaaten für jeden Garten

Bunte Vielfalt mit
ertragssicheren
Neuzüchtungen
und wertvollen,
traditionellen Sorten.



demeter


BIOSUISSE

www.sativa.bio

Rahmenprogramm

Dienstag, 15. Juli, 19.00 Uhr

Andreas Reichel

Vortrag zum Thema Körper Dasein

„Leibhaft / die fette sode. etwas nimmt fahrt auf!“

Ästhetik Gespräch und Demonstration



Dienstag, 22. Juli, 19.00 Uhr

Vortrag mit Dr. Albrecht Warning

«Das Dasein im Körper:
Geschenk der Erde-Leihgabe des Geistes»

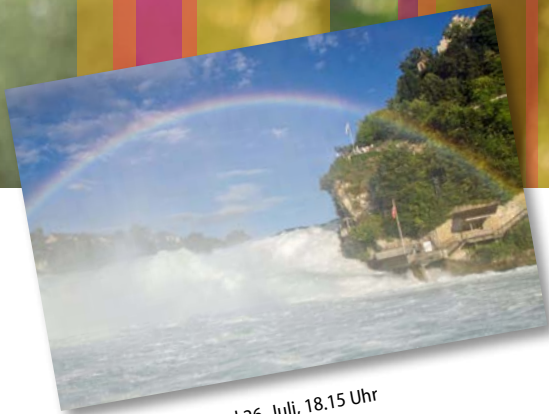
Arzt für Innere Medizin, Kardiologie,
Geriatric, Anthroposophische Medizin
Chefarzt der Klinik für Geriatrie am
Knappschafts Krankenhaus in Essen.
Medizinischer Dozent in den
Fachbereichen Eurythmietherapie und
Kunsttherapie an der Alanus Hochschule
für Kunst und Gesellschaft, Alter / Bonn.



Donnerstag, 24. Juli, 19.00 Uhr im Kaisersaal

Konzert mit Anette Gebauer und Marcus Linnemann





Jeweils Freitag 19. und 26. Juli, 18.15 Uhr
Schiffahrt zum Rheinfall
mit Verpflegung.
Für Teilnehmende und Angehörige

Anette Gebauer und
Marcus Linnemann
spielen das Programm
„Mittendrin“!

Anette Gebauer
singt deutschsprachige
Lieder und vertonte Gedichte
der Lyrikerin Amelie Fechner

Marcus Linnemann
Studium an der Hochschule
für Musik in Detmold,
seit über 20 Jahren Chorleiter
verschiedener Chöre

Jeweils Samstag, 19. und 26. Juli, 11.30 Uhr
öffentlicher Rundgang
durch die Schlussausstellungen
der jeweiligen Woche



Allgemeine Informationen und Anmeldung



**Wir freuen uns auf
eure Online-Anmeldung.**
www.sommerakademie-rheinau.ch

Kurswoche I: 13. bis 19. Juli 2025,

Kurswoche II: 20. bis 26. Juli 2025

Die Kurswochen beginnen Sonntags (13. und 20. Juli) um 14.00 Uhr mit Begrüssung und Empfang.

Danach beginnt der Kurs und dauert bis 18.00 Uhr.

An den Kurstagen sind die Kurszeiten von 9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

An den Samstagen (19.07. und 26.07.) runden wir die Kurse mit einer freiwilligen, öffentlichen Abschlussausstellung und Vorführung der geschaffenen Werke von 11.30 Uhr bis ca. 13.30 Uhr ab.

Kursgebühren Sommerakademie (jew. pro Person):

Fr. 870.- pro Woche, Fr. 1510.- für zwei Wochen,

Fr. 1140.- Steinbildhauerkurs inkl. Modelltage.

Alle Kurspreise verstehen sich exklusive Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten.

Verpflegung:

Sie haben die Möglichkeit, die Mahlzeiten im Speisesaal des Gutes einzunehmen. Die Küche bietet ein 4-Gang Menü aus biologisch-dynamischen, meist hofeigenen Produkten an. Neben Fleischgerichten gibt es auch für Vegetarier stets ein grosszügiges Angebot. Mittagessen-Paket Fr. 125.-
Frühstück: Fr. 10.- pro Tag

Unterkünfte:

Zelten: Auf dem Areal des Gutes. Unkostenbeitrag Fr. 6.- pro Nacht. Es stehen einfache sanitäre Anlagen zur Verfügung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne eine Hotelliste aus der Region zu.

Anmeldung / Abmeldung:

Die Anmeldungen sollten mittels der Online-0Anmeldung getätigt werden. Sie werden nach Eingang berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist nach unten und nach oben limitiert. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Detailinformationen per Mail sowie bei Bedarf einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Kursgebühr. Danach erhalten Sie keine weiteren Informationen bis zum Kursbeginn. Sollte ein Kurs aufgrund ungenügender Teilnehmerzahl nicht stattfinden, erhalten Sie die gesamte Kursgebühr zurückerstattet. Jede Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Trifft sie bis zwei Wochen vor Kursbeginn bei uns ein, berechnen wir eine Annullationsgebühr von Fr. 100.-, danach die gesamte Kursgebühr. Sie haben natürlich die Möglichkeit, uns eine/n Ersatzteilnehmer/in zu stellen, dann entfällt jegliche Annullationsgebühr.

Versicherung:

Für Unfälle, Ausfälle, Diebstahl und Schäden haften die Teilnehmenden selbst.

Impressum

Administration und Redaktion:

Michelle Hürlimann
Thomas S. Ott
Kasinogässchen 5
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (+41) 077 427 35 06
info@sommerakademie-rheinau.ch
www.sommerakademie-rheinau.ch
www.arteprofundis.ch

Grafik:

Klaus Backwinkel
www.visualwork.de

Druck:

www.wir-machen-druck.ch

Auflage: 7.000

November 2024



Sommer-Akademie

13. – 26. Juli

Rheinau 2025

Sommer-Akademie Fintan Partner

*Kasinogässchen 5
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (+41) 077 427 35 06
info@sommerakademie-rheinau.ch
www.sommerakademie-rheinau.ch*